



## In China fährt bald der schnellste Zug der Welt

dpa | Meldung vom 09.08.2021



Klasse 4

Peking (dpa) - China ist das Land mit den meisten Einwohnern der Welt: Weit mehr als eine Milliarde Menschen leben dort. Damit die gut reisen können, fahren dort auch sehr viele Bahnen auf langen Strecken. Schon heute können in China manche Züge schneller fahren als in Deutschland. China ist aber sehr groß. Deshalb dauern viele Fahrten trotzdem noch sehr lange.

Zum Beispiel liegen die Hauptstadt Peking und die wichtige Großstadt Shanghai mehr als 1000 Kilometer auseinander.

Diese Fahrt dauert mit dem Zug derzeit etwa fünf Stunden. Das ist schon ziemlich schnell für einen Weg, der ungefähr so lang ist wie von Hamburg in Norddeutschland bis Genua in Italien. In Zukunft könnte eine solche Reise in China aber nur noch zweieinhalb Stunden dauern.



Damit das klappt, haben chinesische Fachleute den schnellsten Zug der Welt gebaut. Er soll mit einer Geschwindigkeit von mehr als 600 Kilometern pro Stunde unterwegs sein. Das ist etwa doppelt so schnell wie der schnellste ICE-Zug in Deutschland.

Das hohe Tempo ist möglich, weil die Chinesen eine ganz andere Technik nutzen. Die Züge haben keine Räder mehr. Stattdessen schweben sie dank sehr starker Magnete über den Schienen. Eine solche Magnetschwebbahn hat viele Vorteile. Weil sich der Zug und die Gleise nicht berühren, entsteht keine Reibung. Deshalb wird die Bahn auch nicht so stark gebremst. Außerdem nutzen sich so die Teile weniger schnell ab. Eine Magnetschwebbahn kann auch deutlich schneller beschleunigen als ein normaler Zug und ist sehr leise.

Bis der schnellste Zug der Welt tatsächlich in China im Einsatz ist, dürften aber noch fünf bis zehn Jahre vergehen. Bisher wird er noch getestet. Eine etwas langsamere Magnetschwebbahn gibt es aber schon lange in China. Sie verbindet den Flughafen von Shanghai mit dem Stadtzentrum. Das sind etwa 30 Kilometer. Diese Bahn schafft eine Geschwindigkeit von über 400 Kilometern pro Stunde, ist also nur ein paar Minuten unterwegs.

Der Zug wurde in Shanghai schon vor 20 Jahren von deutschen Firmen gebaut. Auch in Deutschland gab es Pläne für eine Magnetschwebbahn. Das hat aber nicht geklappt. Ein Grund dafür ist: Diese Technik ist sehr teuer.